

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Tourismus und Kultur der Stadt Barth
WIFÖ/B/012/2019-24

Sitzungstermin: Montag, den 22.06.2020
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:56 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Bürgermeister

Hellwig, Friedrich-Carl

Ausschussvorsitzender

Galepp, Mario

1.stellv. Ausschussvorsitzender

Friedrich, Holger

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Kaufhold, Erich

Stadtvertreter(in)

Christoffer, Ute

Herrmann, Roland

sachkundige/r Einwohner/in

Ferl, Andreas

Karge, Regina

Schriefer, Jens

Mitglied Seniorenbeirat

Wegner, Gitte

Knaack, Ingrid

Vertreter der Verwaltung

Mews, Heyko

Paszehr, Nicole

Protokollant

Vollbrecht, Nicole

Entschuldigt fehlen:

Saß, Wulf

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Zuwendung für Vereine der Stadt Barth 2020 BM-KuS/B/992/2020
5. Erstellung eines "Kultur-Tourismus-Leitsystem" für Urlauber der Stadt Barth
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Galepp eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Es wird bemängelt, dass das Protokoll der letzten Sitzung noch nicht schriftlich vorliegt. Frau Regina Karge wird als neues Mitglied des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur begrüßt. Frau Karge war zuvor Teil des Rechnungsprüfungss-Ausschusses.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Top drei fällt weg, da nicht vorhanden. Es wird entschieden, die Bestätigung der Niederschrift vom 18.05.2020 auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Frau Paszehr wird zu ihrer Besetzung in den Vorstand TVFDZ beglückwünscht. Die Einwohnerfragestunde findet nicht statt.

zu 4 Zuwendung für Vereine der Stadt Barth 2020
Vorlage: BM-KuS/B/992/2020

Die Anträge der Zuwendungen für Vereine sind eingegangen. Es wird erklärt, dass insgesamt 28.300,00 Euro an Förderung durch die Vereine beantragt wurden. Es findet ein reger Austausch über die einzelnen Zuwendungen statt und unterschiedliche Vorschläge zur Verteilung der vorhandenen Mittel in Höhe von 19.000,00 Euro werden besprochen. Schlussendlich sollen die vorhandenen Mittel in voller Höhe vergeben werden. Auf die Ausführungen der beiliegenden Tabelle wird an dieser Stelle verwiesen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Barth beschließt, den Kultur-Vereinen der Stadt Barth für das Jahr 2020, wie durch den Ausschuss für Wirtschaftsförderung / Tourismus und Kultur empfohlen, aufgeführte Zuwendungen anzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 5 Erstellung eines "Kultur-Tourismus-Leitsystem" für Urlauber der Stadt Barth

Herr Galepp führt in die Thematik ein. Herr Kaufhold berichtet aus Erfahrungen in z. B. Stettin. Herr Hellwig hält die Variante mit den Fußabdrücken in Verbindung mit Kunstaktionen für sinnvoller als die Aufstellung von Schildern. Frau Paszehr führt Erklärungen zu möglichen Maßnahmen auf. Auch müssten dann in Zusammenhang mit den Fußabdrücken die Einträge im Onlinesuchsystem aktualisiert werden.

Herr Hellwig wirft zudem ein, dass Schilder bisweilen nicht wahrgenommen werden. Fußabdrücke mit Nummerierungen als Wegweiser seien eine gute Alternative.

Neue Folierungen für die Tafeln erfolgen, wenn das Bürgerhaus fertig ist. In diesem Zuge wäre die Nummerierung mit Fußabdrücken möglich, oder auch auf Flyern denkbar (Nummerierung der Fußabdrücke).

Herr Galepp weist nochmal darauf hin, dass die Segel, besonders am Rathaus, gesäubert werden müssen. Dies könnte doch auch die Reinigungskraft bisweilen erledigen im Zuge ihrer Reinigung in den Räumen. Frau Paszehr führt auf, dass die Säuberung der Segel ein akutes Problem ist, da grundsätzlich die Arbeitskraft fehlt.

Des Weiteren wird sich über die Auslastung der Ferienwohnungen erkundigt. Frau Paszehr gibt dazu Auskunft und betont, dass die Auslastung höher ist, als zuvor angenommen.

zu 6 **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Hellwig gibt auf Nachfrage Auskunft über das Leitsystem Museum – Zuckerfabrik. Die Beschilderung sei nicht zu finden.

Herr Galepp erkundigt sich über den Sachstand bezüglich der Rampe beim Pflegeheim. Wie zuvor besprochen, soll der Entwurf nun ausgeführt werden. Beginn voraussichtlich in vier Wochen.

Der Kleinbahnverein fragte an, ob das Bürgerhaus fertig sei für die Aufstellung der Bahn zum Zeitpunkt des Weihnachtsmarktes. Herr Hellwig führt dazu aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass die touristischen (Trebin) Hinweisschilder ungünstig stehen. Eine Umsetzung sei eine Möglichkeit.

Herr Friedrich erkundigt sich über die Verfahrensweise bezüglich des Nobert- Schildes. Darauf wird vorgeschlagen, dies auf einem Segel mit einzubeziehen.

Frau Paszehr gibt Auskunft. Es wird angemerkt, dass teilweise die Schilder trotz Laden- aufgabe noch stehen. Herr Hellwig berichtet über eine LCD-Werbetafel. Heute liegt das Angebot vor, diese zwei Monate testen zu können. Sein Vorschlag wäre auf der Seite der Pferdekoppel am Edeka-Kreisel. Frau Paszehr lässt ihr Tablet dazu rumgehen. Es wäre beidseitig. Angemerkt wird, dass dieser Zeitraum doch zu kurz sei, um so kurzfristig Werbung einzupflegen. Ein Preisspiegel dazu sei noch unbekannt. Im Herbst wird Rück- sprache gehalten. Es wird eingeworfen, dass man beim Vorbeifahren solche Schilder nicht wirklich wahrnimmt.

Weiterhin ist die Aufwandsentschädigung für den Seniorenbeirat ein Thema. Es soll nochmals in der nächsten Sitzung thematisiert werden.

Der Bericht über Satzung der Fremdenverkehrsabgabe wird vermisst. In nächster Aus- schusssitzung wird abgestimmt. Sie ist bereits versandfertig. Die Schwächen wurden optimiert. Es gibt keinen Interpretationsspielraum. Es wurden konkrete Zahlen festge- macht. Anhand eines Rechenbeispiels kann nun jeder die Abgabe nachvollziehen und auch selbst berechnen.

zu 7 **Schließung der Sitzung**

Herr Galepp schließt um 19.56 Uhr die Sitzung.

10.07.2020

Datum / Ausschussvorsitzender

Datum / Protokollant(in)